

Jetzt abonnieren!

Das Nebenwerte-Journal

Swiss Equity magazin

Aktuelles

Immo Vision Basel AG

Inneren Wert erhöht

Die Immo Vision Basel AG erzielte in ihrem elften Geschäftsjahr (Ende: 30. Juni) Mieterträge in der Höhe von 3,77 Mio. CHF. Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einem Plus von 1,5%. Der Verkehrswert der Wohnliegenschaften in der Nordwestschweiz erhöhte sich gegenüber Vorjahr um 7,6% auf 59 Mio. CHF. Gleichzeitig konnte der Verschuldungsgrad unter anderem dank Amortisationen im Vergleich zur Vorjahresperiode von 65,2 auf 64,8% reduziert werden.

Erneut positiv entwickelte sich der Cashflow von Immo Vision, der um gut 8,1% auf 1,19 Mio. CHF anstieg. Der Erwerb von zwei neuen Liegenschaften im Geschäftsjahr 05/06 konnte zum Teil aus dem Cashflow finanziert werden. Nicht belastend fielen die Unterhaltsaufwendungen aus.

Im Vergleich zu den in der Schweiz zugelassenen Immobilienfonds schnitt das Wachstum des inneren Wertes der Immo-Vision-Aktie mit plus 6,61% nur durchschnittlich ab. Seit ihrer Gründung im Jahr 1995 hat es die Immo Vision Basel AG geschafft, den inneren Wert jährlich um durchschnittlich rund 9% zu erhöhen.

Für das nächste Geschäftsjahr ist Immo Vision weiterhin zuversichtlich. Durch den hohen Wohnanteil und die spezifische Ausrichtung auf die Nordwestschweiz sieht sich das Unternehmen gut auf den Markt ausgerichtet. Die Wohnungen in der Nordwestschweiz seien sehr gesucht, weshalb die Gesellschaft keine wesentlichen Leerstände aufweise. An dieser Situation soll sich auch in Zukunft nichts ändern. (rs)

New Value AG

Neues Solarinvestment

Die Beteiligungsgesellschaft New Value hat ein weiteres Investment in eine Solarfirma vorgenommen. Nach der Anlage in 3S Swiss Solar Systems investiert das Unternehmen nun 4 Mio. CHF in Form von Eigenkapital in die Schweizer Solarmodulherstellerin Solar Plant Swiss AG (SPS). In Linthal, Glarus, errichtet die Gesellschaft einen voll integrierten Produktionsbetrieb für die Herstellung von Solarmodulen. Die Mittel dienen zum Aufbau der Produktionsanlagen sowie für die Kommerzialisierung der Produkte. Ausgehend von Silizium-Feedstock deckt SPS in der Produktion den gesamten

Zwischenstufen Silizium-Wafer und PV-Zellen bis hin zu den Solarmodulen ab.

Neben New Value zahlen die Spinnerei Linthal AG, die Kraftwerke Linth-Limmern AG, die Ernst Göhner Stiftung sowie die Glarner Kantonalbank zu den institutionellen Mitinvestoren. Solar Plant Swiss hat bis heute Eigenkapital in der Höhe von insgesamt rund 31 Mio. CHF aufgenommen und steht in Gesprächen mit privaten und institutionellen Investoren zur weiteren Eigenkapital-Finanzierung in der Höhe von 15 bis 20 Mio. CHF. Der Produktionsstart ist für das zweite Halbjahr 2007

Job Rotation

Neuer Finanzleiter

Die Pilatus Bahnen haben seit Anfang Oktober mit **Godi Koch** einen neuen Leiter Finanzen & Controlling. Er folgt auf **Peter Bucher**, der das Unternehmen verlassen hat. Koch wird Mitglied der Geschäftsleitung. Zuvor war er in verschiedenen Firmen in leitender Position im Finanz- und Rechnungswesen tätig, zuletzt während sieben Jahren als Geschäftsleitungsmitglied der Egger Möbel und Küchen AG. Godi Koch studierte an der Universität St. Gallen und schloss mit



Godi Koch

dem Lizientat der Wirtschaftswissenschaften in der Fachrichtung Finanz- und Rechnungswesen ab. Er ist wohnhaft in Grosswangen, verheiratet und Vater von drei Söhnen.



Christoph Caviezel

Von der KTI zur BEA

Christoph Caviezel übernimmt per Anfang 2007 von **Heiner Federli** den Vorsitz der Geschäftsleitung der BEA bern expo AG. Gleichzeitig wird er für den Geschäftsbereich Gastmessen / Kongresse und Events verantwortlich sein. Caviezel hat in den letzten zehn Jahren Führungsfunktionen in verschiedenen schweizerischen und internationalen Unternehmen sowie Institutionen wahrgenommen. In den Jahren 2004 und 2005 war Christoph Caviezel als persönlicher Mitarbeiter von Bundesrat Joseph Deiss tätig. Seit Anfang 2006 ist er Stv. Direktor des Bundesamtes für Berufsbildung und Technologie und führt die Agentur für Innovationsförderung KTI

CEO-Vakanz gelöst

Die Lysser Feintool-Gruppe hat wieder eine operative Führung. Der Verwaltungsrat des Feinschneide-Spezialisten hat **Joachim Kaufmann** als neuen CEO gewinnen können. Kaufmann war die letzten Jahre Konzernleitungsmitglied der Adval-Tech-Gruppe und Leiter der Division Stanz- und Umformtechnologie. Er wird nach Absprache mit Adval Tech frühzeitig am 1. Januar 2007 bei Feintool eintreten. Bis dahin wird die Gruppenleitung weiterhin von **Heinz Loosli** und **Reto Welte** geführt. Unlangst wählte der VR **Jürg Wenger** per 1. Februar 2007 zum neuen CFO der Gruppe.



Joachim Kaufmann



Peter Ruth

Trennungen

Die Comet Holding AG hat sich Ende September aufgrund des Vertrauensverlusts per sofort mit ihrem Verwaltungsratsdelegierten und CEO **Peter Ruth** auf eine Trennung in gegenseitigem Einvernehmen geeinigt. Die Suche nach einem Nachfolger ist eingeleitet. Dessen Aufgaben werden interimistisch vom Präsidenten des Verwaltungsrats, **Dr. Bernhard Hammer**, übernommen. Weiter trennt sich die Comet-Gruppe von **Frank Gitmans**, dem bisherigen Leiter des Bereiches Feinfocus.